


Meine zehn Bitten an dich

- Gib mir Zeit, damit ich begreife, was mit mir geschieht. Die Zeit wird all meine Wunden heilen. Das wissen wir alle bereits.
- Denk an meine Vergangenheit, sie gehört zu mir und macht mich so einzigartig. Hilfe mir aber, sie zu verdrängen, damit ich glücklich werden kann! Ich habe viel geweint.
- Deine Freunde werde ich bestimmt eines Tages kennenlernen, es muss nicht gleich am ersten Tag sein. Du kennst sie – ich aber nicht. Und auch du hast sie nicht alle an einem Tag kennengelernt. Wir haben noch so viel Zeit ...
- Ich hatte nie ein Zuhause, die Welt mein Heim. Regeln sind mir fremd. Ich möchte sie aber lernen. Hab Geduld mit mir! Ich bin ein guter Schüler! Der beste, den du jemals haben wirst!
- Halsbänder und Geschirre sind mir fremd. Darum bringe es mir bei, sie zu lieben. Sie sorgen dafür, dass ich mich sicher fühle. Gib mir etwas Zeit, bitte! Eines Tages werde ich brav an der Leine laufen, das verspreche ich dir!





• Ich liebe die Freiheit! Aber sie steckt voller Gefahren, das weiß ich zu gut. Ein Hundetrainer könnte uns helfen, sie besser zu verstehen. Träumst auch Du von dem Tag, an dem ich frei über Wiesen laufen werde? Bald, schon bald ist es so weit.

• Ich möchte, dass Kinder mir endlich zeigen, dass sie mich toll finden. In meiner Vergangenheit haben sie mir leider gezeigt, dass ich nur ein Spielzeug bin, dem sie wehgetan haben. Immer und immer wieder. Sei mir nicht böse, wenn ich so denke. Du würdest wahrscheinlich genauso fühlen wie ich. Mit deiner Hilfe werde ich es schaffen! Ich bin auch das Kind einer Mutter!

•Vergleiche mich mit keinem anderen Hund. Ich bin ich und ich bin einzigartig.

• Sollte ich deine Liebe mit anderen Artgenossen teilen, so helfe mir, sie kennenzulernen. Sei unser Rudelführer und erkläre uns, wer nun der Chef ist. Das können wir zwar schon, du kannst es aber besser!

• Mein Leben war jetzt wie eine Achterbahn, mit vielen Höhen und Tiefen. Sie hat mich geprägt. Angst und Unsicherheit haben die Liebe und das Vertrauen verdrängt. Aber MEIN Wunsch nach einem Zuhause ist stärker. Dafür bin ich bereit, den Menschen zu verzeihen und nach vorne zu schauen. Neben dir.

In Liebe
Dein wortloser Freund

